

Bericht über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Lonrig vom 29.10.2009

Top-Nr.: 1	Erweiterung des Friedhofs
------------	---------------------------

Das Gremium stimmt der vorgelegten Planung des Büros Reitz und Partner, Ochtendung, einstimmig zu. Es soll jedoch eine Rampe für Rollatorbenutzer vorgesehen werden. Das Büro wird mit der Erstellung der bautechnischen Förderunterlagen auf Grundlage der HOAI beauftragt.

Top-Nr.: 2	Themen- und Projekttafeln für das Kultur- und Wanderwegenetz Lonrig
------------	---

Das Gremium beschließt einen Arbeitskreis mit der inhaltlichen Gestaltung der Themen- und der Projekttafeln zu beauftragen. In den Arbeitskreis werden Ulrike Glück, Achim Peesel, Patricia Treger-Metzroth und Claus-Peter Vogel gewählt.

Top-Nr.: 3	Änderung des Bebauungsplanes "Wohnen mit Pferden" einschließlich der 1., 2. und 3. Änderung
------------	---

Das Gremium beschließt einstimmig die Änderung der Bebauungspläne „Wohnen mit Pferden“ einschließlich der 1., 2. und 3. Änderung gemäß § 1 Abs. 8 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB. Die Vorbereitung und Durchführung der Verfahrensschritte nach dem Baugesetzbuch wird gemäß § 4 b BauGB auf Herrn Jens Rombelsheim, Lonrig, übertragen.

Top-Nr.: 4	Widmung der Erschließungsanlage "Im Kebergund"
------------	--

Das Gremium beschließt einstimmig, die Erschließungsanlage „Im Kebergund“, Flur 13, Nr. 65 (teilweise) und Flur 15, Nr. 100/1 gemäß § 36 Landesstraßengesetz als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Top-Nr.: 5	Grundsätze für die Verpachtung von gemeindeeigenem Ackerland
------------	--

Das Gremium beschließt einstimmig, gemeindeeigenes Ackerland zukünftig nach den folgenden Kriterien zu verpachten:

1. Vorrangig erfolgt die Verpachtung an in Lonrig ansässige Vollerwerbsbetriebe
2. Verpachten an in Lonrig ansässige Nebenerwerbsbetriebe, wenn die in Lonrig ansässigen Vollerwerbsbetriebe kein Interesse haben
3. Verpachten an auswärtige Betriebe, wenn in Lonrig kein Interesse besteht
4. Das Ackerland wird nach marktüblichen Preisen verpachtet.

5. Sollte bei zwei gleichen Betriebsformen Interesse vorliegen, wird der unmittelbar angrenzende Nachbar bevorzugt. Ist eine Differenzierung nach den genannten Kriterien nicht möglich, entscheidet das Los.

Top-Nr.: 6	Verwendung der Erträge 2008 der Schäfer'schen Armenstiftung Lonning
------------	---

Das Gremium beschließt einstimmig den Betrag von 300,-- EUR zur Unterstützung der Seniorenarbeit zu verwenden.

Top-Nr.: 7	1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Im Steilen Stück"
------------	--

Das Gremium vertagt die Beschlussfassung über die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Im Steilen Stück“ einstimmig. Gleichzeitig wird das Büro Karst-Ingenieure GmbH, Nörtershausen, beauftragt, eine Plankonzeption für die Gestaltung des Ortseingangsbereichs von Ochtendung kommend zu entwerfen. Die Ergebnisse dieser Konzeption sollen in die Bauleitplanung einfließen.